



# MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

## Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Seibersdorf ist im Zeitplan



Gleich nach Ostern dieses Jahres wurde trotz Corona-Krise mit der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Seibersdorf begonnen.

Wie geplant konnte die Baumaßnahme im Lauf des Jahres 2020 gut vorangebracht werden. Mittlerweile hat der Erweiterungsbau deutlich „Form“ angenommen. Auch im Innenausbau und im Bereich der Außenanlagen ist man weit gekommen. Ja man kann insgesamt fast von einem Neubau bei der Feuerwehr Seibersdorf sprechen.

Durch die Neuerrichtung von zwei neuen Feuerwehrstellplätzen und die Schaffung eines Schulungsraumes im bisherigen Fahrzeugstellplatz wird für die Freiwillige Feuerwehr in Seibersdorf ein zeitgemäßer und moderner Bau errichtet. Wichtig war dabei, dass das Feuerwehrfahrzeug der Seibersdorfer Wehr bis zum Winter wieder am bisherigen Standort untergebracht werden kann. Da die Fahrzeughalle und der Einfahrtbereich fertiggestellt sind, steht dem Wiedereinzug des Feuerwehrfahrzeuges im Dezember nichts mehr im Weg.

Mit Blick auf die aktuelle Thematik Vermeidung von unnö-

tiger Flächenversiegelung und Vermeidung von Neubauten auf der sog. „grünen Wiese“ ist die Erweiterung im Bestand begrüßenswert und gelungen. Zudem unterstützt eine 9,9 Kwp große Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neubaus – auch wenn man die Anlage nicht sieht – Gemeinde und Feuerwehr beim Stromsparen.



Nun sollen die letzten Arbeiten bis ins Frühjahr 2021 erledigt werden. Dank gilt dabei bereits jetzt unserem Architekten Reinhold Entholzner, allen ausführenden Firmen und den vielen freiwilligen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr

Seibersdorf für die Unterstützung und den reibungslosen Bauablauf.



Feuerwehr Altbestand

### Neue Fassade am Kindergarten Machendorf

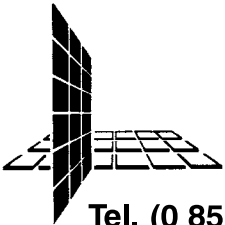
Die durch Witterung stark beschädigte Nordseite am Kindergarten „Sonnenschein“ wird seit Anfang November mit einer Fassadenverkleidung renoviert. Mit der Fa. Stahlhofer aus Wurmannsquick konnte ein zuverlässiger und kompetenter Partner gewonnen werden. Je nach Witterung werden die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.



# Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten  
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60  
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

## Weihnachts- und Neujahrswünsche im Mitteilungsblatt

Am 23. Dezember erscheint die Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes. Mit einem Inserat können Sie Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten Ihre Glückwünsche zu den Festtagen übermitteln.

Redaktionsschluß ist:

**Freitag, 11. Dezember 2020**

**Lehner Druck + Medien**

Tel. 0 85 71 - 26 38 • druckerei.lehner@t-online.de

# OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Inh. Gerhard Beitler

*Weihnachten eine  
Brille verschenken?*



Münchner Str. 6 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571 - 924 2116

## Sanierung der Heraklithstraße

Die Gemeinde Kirchdorf a.Inn hat in einem Pilotprojekt mit einer ortsansässigen Firma die Heraklithstraße saniert. Der teilweise verhärtete Fahrbelag wurde mittels einer Wegefräse aufgelockert, profiliert und anschließend verdichtet.

Dadurch konnte eine erhebliche Verbesserung des Fahrbelagzustandes erreicht werden.



### Gemeinderatssitzung im Dezember 2020

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich  
**am Montag, 14.12.2020 um 19.00 Uhr**  
in der Turnhalle statt.

## Frieden ist keine Selbstverständlichkeit



*Mahnende Worte des Friedens sprach Bürgermeister Johann Springer beim Volkstrauertag in der Kirche (v.l.) im Beisein von Pfarrer János Kovács (sitzend) und der KSK-Abordnung*

Er gehört zu den stillen Feiertagen wie Allerheiligen und Totensonntag – der Volkstrauertag. In diesem Jahr wurde er wahrlich in Stille gefeiert, ohne Blasmusik, große Abordnung von Vereinen und Umzug. Umso wichtiger sei es, gerade in der heutigen Zeit, den Opfern von Krieg, Gewalt und Terror zu gedenken und mahnende Worte des Friedens zu sprechen, betonte Bürgermeister Johann Springer im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst, der von Orgelmusik begleitet war. Denn die aktuelle Situation zeigt, wie kürzlich auch die Anschläge in Frankreich und Wien, dass auf der Welt keineswegs Frieden herrscht.

Eine schier erdrückende, unvorstellbare Zahl von Opfern steht hinter den beiden Weltkriegen, hinter Gewaltherrschaft, Terrorismus, Glaubenskriegen, Schlachten politischer Ideologien, sinnlosen Kriegen, Krisen und Auseinandersetzungen. Damit verbunden Namen und Schicksale – viele davon aus der eigenen Gemeinde, die es zu betrauern und in Erinnerung zu rufen gilt. Springer bezeichnete den Volkstrauertag als Gedenktag, an dem die Abkehr von Gewalt und Hass zum Ausdruck gebracht wird, aber auch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Seniorenheim St. Josef in Ritzing (Eigenbetrieb der Gemeinde Kirchdorf a.Inn) zum 01. Januar 2020

für die soziale Betreuung der Heimbewohner  
**eine zusätzliche Betreuungskraft nach § 43 b  
SGB XI (w/m/d)  
in Teilzeit**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Nachweise über die Ausbildung und bisherige Tätigkeit) senden Sie bitte bis 15. Dezember 2020 an die Gemeindeverwaltung Kirchdorf a.Inn, Personalbüro Frau Katharina Mehlstäubl, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.Inn oder per E-Mail:

katharina.mehlstaubl@kirchdorfaminn.de.



**Gemeinde Kirchdorf a.Inn**

Johann Springer  
Erster Bürgermeister

die Anteilnahme mit allen, die Leid tragen und um die Toten trauern.

Frieden, so der Bürgermeister, beginne bei jedem einzelnen – sei es der innere Friede, der häusliche Friede, der Frieden im Umgang mit Nachbarn oder Kollegen. Der Volkstrauertag mahnt zum Gedenken und Nachsinnen darüber, was jeder Einzelne, die Kommune, die Nation für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit tun kann. Es gilt nachzudenken, wie man auf Gewalt und Krieg reagiert und was wir persönlich, in einem freien und zumeist friedlichen Europa, für Freiheit und Menschlichkeit auf der Welt tun können, denn die Welt kommt nicht zur Ruhe.



Ehrerweisung mit gesenkter Fahne am Kriegerdenkmal



Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal – vorne v.l. Bürgermeister Johann Springer, KSK-Vorstand Andreas Anzinger, KSK-Abordnung (im Hintergrund) und Pfarrer János Kovács (2.v.r.)

Hass und Gewalt beginnt bereits bei der Wortwahl, bei der Sprache, die verroht und schnell die Grenze zu tätlichen Übergriffen bis hin zum Mord überschreitet. Es ist die Pflicht eines Jeden, den Anfängen von Terror und Gewalt zu wehren, ob im Kleinen oder Großen, forderte Springer und nannte dabei Gedenken, Rückbesinnung und die Erinnerungskultur als wichtige Hilfen und Eckpfeiler. Millionen von Menschen leben heute noch im Krieg oder müssen fliehen, bewaffnete Konflikte und politische Willkürherrschaften in der Gegenwart, Unterdrückung, Flucht aus unmenschlichen Verhältnisse – all das führt uns vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist.

In Ehrfurcht vor den Toten der beiden Weltkriege, der Op-

fer von Gewaltherrschaft, aller Kriegsoffer und im Dienst gestorbenen Soldaten weltweit legte der Bürgermeister, zusammen mit einer Abordnung und Fahnenbegleitung der Krieger- und Soldatenkameradschaft einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. Pfarrer János Kovács betete bei gesenkter Fahne ein „Vater unser“ und noch in der Kirche hatte der Bürgermeister die Gottesdienstbesucher gebeten, sich in Verbundenheit mit den Verstorbenen, dauerhaft für Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit einzusetzen und bei einer Minute des Schweigens innezuhalten und damit alle zu ehren und zu würdigen, die ihr Leben in den schrecklichen Kriegen verloren haben.

Pfarrer János Kovács appellierte beim Gottesdienst an Nächstenliebe und -hilfe und nannte dabei die Heiligen Martin und Elisabeth, die noch heute als Vorbild für gelebte Nächstenliebe gelten. Jeder könne etwas tun – was, das muss jeder für sich entscheiden. Das Wichtigste im Leben sei, die Hoffnung nicht zu verlieren. Gott und seine Liebe zur Menschheit sei das Fundament der Hoffnung, so der Geistliche. Er habe uns die Welt anvertraut, in der Hoffnung, dass die Menschen ihre Talente in seinem Sinne einsetzen. Dass sie dadurch Kriege verhindern und die Armut auf der Welt lindern mögen, dafür betete Kovács mit der Pfarrgemeinde und gab ihnen Gottes Segen und Frieden mit nach Hause.

Monika Hopfenwieser

## Information zum Thema

### Verbesserungsbeitrag Wasserversorgung

Derzeit werden Beitragsbescheide für die Verbesserung der Wasserversorgung versandt. Pro Quadratmeter Grundstücksfläche fallen 12 Cent, pro Quadratmeter Geschossfläche fallen 45 Cent an.

Da zur Thematik – insbesondere hinsichtlich der Frage „Art des Umlageverfahrens für die Kosten“ – einige Rückfragen gekommen sind, wird nachfolgend nochmals dargestellt, wie die entstandenen Kosten auf unsere Bürgerinnen und Bürger verteilt werden.

Die Wasserversorgung stellt laut Gemeindeordnung in Bayern eine Pflichtaufgabe der Kommunen im eigenen



Persönliche  
Beratung



19.600  
Geldautomaten



Online-  
Banking



VR-Banking-  
App



Sicher online  
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wann, wo,  
wie Sie wollen:  
wir sind für Sie da!**

www.vrbk.de

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG



Wirkungskreis dar. Die Gemeinde hat dabei die Pflicht gemeinwohlorientiert zu handeln, das heißt es darf kein Gewinn erwirtschaftet werden, die Wasserversorgung muss aber kostendeckend betrieben werden.

Die Gemeinde hat durch die Errichtung einer ca. 4 Kilometer langen sog. Bypasswasserleitung vom Ortsteil Berg bis zum Ortsteil Hitzenua eine für die gesamte Wasserversorgung der Gemeinde wichtige Verbesserungsmaßnahme durchgeführt. Durch diese Maßnahme – den Bau einer Ringleitung – kann nun deutlich besser gewährleistet werden, dass z.B. bei Hauptleitungsrohrbrüchen in den Kernorten, die Wasserversorgung aufrechterhalten werden kann.

Von dieser Verbesserung in der Versorgungssicherheit profitieren alle an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossenen Bürgerinnen und Bürger.

Darüber hinaus wird die Umlage dieser rd. 1,1 Mio. EUR teuren Maßnahme nicht allein über einen Verbesserungsbeitrag erreicht. Die Kosten für die Maßnahme werden zur Hälfte über eine Erhöhung der Wassergebühren und zur anderen Hälfte über den einmaligen Verbesserungsbeitrag refinanziert. Gerade das Argument Wassersparen wurde dabei in der Verwaltung und im Gemeinderat ausführlich diskutiert.

Mit der Aufteilung der Refinanzierung auf zwei Säulen – zum einen die Wassergebühren und zum anderen den Verbesserungsbeitrag – kann eine vernünftige und solidarische Verteilung der Kosten erreicht werden. Auch Eigentümer z.B. von bebaubaren aber noch nicht bebauten Grundstücken oder Vermieter können so an den Kosten der Verbesserungsmaßnahme beteiligt werden. Da auf diesen Grundstücken bzw. durch bestimmte Eigentümer kein Wasser verbraucht wird, wären diese an der Umlage über Wassergebühren ansonsten nicht beteiligt gewesen.

Wir hoffen, damit einige Fragen beantworten zu können. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, könne Sie sich hierzu gerne an den Geschäftsleiter der Gemeinde, Hr. Übel, unter Tel. 08571 / 9120 24 oder per Mail an matthias.uebel@kirchdorfaminn.de wenden.

## **Breitbandausbau 2. Verfahren abgeschlossen!**

Der Breitbandnetzausbau für die Bereiche Ecken, Deindorf, Unterhart, Bahnweg, Alter Pfarrhof und Stadlecker Weg ist abgeschlossen. Die Deutsche Telekom hat mitgeteilt, dass alle Arbeiten zum 30.10.2020 abgeschlossen werden konnten. Insgesamt können 163 Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden. Nun liegt es an den betroffenen Bürgern entsprechende Angebote zu buchen. Die bereits

### **Das Rathaus ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen**

Das Rathaus ist in der Zeit vom 28.12.2020 bis 31.12.2020 geschlossen. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten wieder ab 4. Januar 2021.

beauftragten Glasfaser-Hausanschlüsse werden von der Telekom derzeit projektiert und im Anschluss daran gebaut werden.

Da der Winter vor der Tür steht, geht die Telekom davon aus, dass die Anschlüsse im Frühjahr 2021 gebaut und mit einer Fertigstellung zur Jahresmitte 2021 gerechnet werden kann.

Insgesamt wurden beim Netzausbau für das 2. Verfahren auf einer Länge von rund 10 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt und mehr als 20 Kilometer Glasfaser verlegt. Für die Maßnahme fallen Gesamtkosten von rund 420.000 EUR an. 80 % der Kosten trägt der Freistaat Bayern. 20 % müssen von der Gemeinde Kirchdorf a. Inn finanziert werden.

Die Gemeinde hat damit noch 29 unterversorgte Adressen im Gemeindegebiet. Hier wird in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rottal-Inn weiterhin versucht eine Lösung für die Verbesserung der Versorgung mit schnellem Internet zu finden.

## **Passbilder bald nur noch in Behörden?**

Ab 2025 ist die Umstellung der Ausweisbehörden, wonach nur noch Fotos verwendet werden dürfen, die am Ort der Antragstellung (Ausweisbehörde) gemacht werden, vorgehen.

Somit ist derzeit nach wie vor zur Beantragung eines Ausweisdokumentes bei der Passbehörde ein biometrisches Lichtbild (nicht von der Ausweisbehörde gefertigt) und der bisherige Ausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

## **Ein Treffen für die Jugend Kommunale Jugendarbeit und Jugendbeauftragte lernen sich kennen**



Die Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn mit den neugewählten Jugendbeauftragten von der Gemeinde Kirchdorf, Julbach und Simbach trafen sich im Sitzungssaal der Gemeinde Julbach ein, um diese in ihr Amt einzuführen. Insgesamt gibt es 53 Jugendbeauftragte im Landkreis Rottal-Inn. In vielen Gemeinden heißt das konkret, dass es mehrere Jugendbeauftragte bzw. Stellvertreter im Gremium gibt. Ju-

gendbeauftragte sind Gemeinderäte, die ehrenamtlich die Aufgabe übernehmen, im jeweiligen Gemeindegebiet die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und der Kinder- und Jugendarbeit zu vertreten, zu unterstützen und zu fördern. Der Kommunalen Jugendarbeit ist es ein Anliegen sie dabei als Fachberatung bestmöglich zu unterstützen und auf diese Aufgabe vorzubereiten. In einem Vortrag präsentierte die Kommunale Jugendpflegerin, Renate Harlander die Vielfältigkeit der Jugendarbeit. Diese umfasst die Jugendarbeit in den Vereinen, die Ferienprogramme in den Gemeinden, aber auch den Bereich von Jugendräumen, Spielplätzen und einiges mehr. Warum der Blick auf die Jugendarbeit und die Jugend im Allgemeinen von herausragender Bedeutung für die Kommunalpolitik ist, beleuchtete Isabella Maier: „Soziales Engagement kann man lernen. Wenn wir hier bereits in jungen Jahren eine Basis schaffen, können wir die Kinder und Jugendlichen ideal auf ihre Rolle als engagierte Mitbürger vorbereiten.“ Außerdem stellt eine gute soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien einen wichtigen Standortfaktor für Kommunen dar.

Zu den Aufgaben der Jugendbeauftragten zählen:

- Kontinuierlicher Austausch zwischen Gemeinde und Jugendarbeit, sowie ein Ansprechpartner im Bereich der Jugendarbeit zu sein (für z.B. Jugendleiter, Kinder, Jugendliche, Erwachsene usw.)
- Präsentation und Vertretung der Belange der Kinder/Jugendlichen im Gemeinderat und umgekehrt für mehr Transparenz der Entscheidungen bei den jungen Gemeindeglieder/innen sorgen
- Entwicklung, Förderung und Unterstützung einer gut ausgebauten Infrastruktur für die Jugend
- Einbindung der Jugendlichen in Belange der Gemeinde und dafür einsetzen, dass Jugendliche in ihrer Gemeinde Verantwortung übernehmen können
- Koordination der Zusammenarbeit von Personen, Gruppen und Initiativen innerhalb der Gemeinde

Zum Schluss erhielten die Jugendbeauftragten ein umfang-

**KUSCHLIGE  
GEMÜTLICHKEIT**



Die liefert Ihnen  
Aschenbrenner ins Haus.  
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

**J. Aschenbrenner**  
**HEIZUNGSBAU**

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178

reiches Starterpaket mit dem sie zukünftig gut vorbereitet das wichtige Ehrenamt übernehmen können. Die Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn plant zweimal jährlich eine Sitzung für die Jugendbeauftragten, die nächste ist für Frühjahr 2021 geplant, falls es die Bedingungen erlauben.

## Von wegen Hundeleben: In Kirchdorf lässt es sich gut Gassigehen

Hundeschule und Gemeinde kooperieren für ein gutes Zusammenleben



Kirchdorf. Rund 400 Hunde leben aktuell im Gemeindegebiet Kirchdorf. „Vernünftig und friedvoll“ soll ein Miteinander zwischen Hund und Mensch sein. Eine, die sich für dieses positive Tier-Mensch-Verhältnis einsetzt, ist Barbara Kurmis. Die Leiterin der Hundeschule „Fellnasentreff“ sorgt nicht nur im Rahmen ihrer Hundetrainings für gut ausgebildete Vierbeiner: Regelmäßig bindet sie die Hunde auch ins Kirchdorfer Gemeindeleben mit ein. Sei es durch Show-Hunde-Aufführungen bei lokalen Events, im Kinder-Ferienprogramm oder durch den beliebten Besuchshunde-Einsatz in den Seniorenheimen. Aber auch hinter den Kulissen sorgt sich Kurmis um eine gute Hund-Mensch-Beziehung. Hierfür setzt sich die Hundetrainerin regelmäßig mit Vertretern der Gemeinde an einen Tisch und fragt nach: „Was für ein Eindruck herrscht in Kirchdorf in Sachen Hundehaltung?“

„Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit der Situation und wollen auch, dass das so bleibt“, berichtet Johann Springer, Erster Bürgermeister von Kirchdorf. Besonders wichtig ist Springer, der selbst zu den Hundebesitzern zählt, dass man Hunde artgerecht halten kann. Dazu zählt auch, dass es Bereiche gibt, in denen Hunde frei und ohne Leine laufen können. Hier verweist Geschäftsstellenleiter Matthias

FE

**Bauunternehmen**

Franz **Edlfurtner**

■ Rohbauarbeiten	■ Sanierungsarbeiten
■ Vollwärmeschutz	■ Innen- und Außenputz
■ Estrich	

**Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn**  
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51  
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Übel auf die gültige Hundehaltungsverordnung, die auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf zu finden ist. „Hier ist klar geregelt, wo eine Anleinplicht herrscht, aber auch wo Hunde frei laufen können“, so Übel. Es gilt: Innerhalb der geschlossenen Ortschaften sind große Hunde stets an einer reißfesten Leine zu führen. Im Umkreis der öffentlichen Erholungsflächen (Waldsee einschließlich der Wanderwege um den Waldsee), am Badesees Gsetten, auf dem Innleitdamm zwischen dem Anwesen Gsetten 7a und dem Kraftwerk Kirchdorf und auf dem Innleitdamm zwischen Deindorf, Gemeindegrenze und dem Berghamer Hafen sind große Hunde ebenfalls stets an einer reißfesten Leine zu führen. Für alle Hunde gilt zudem ein generelles Betretungsverbot auf allen Kinderspielplätzen, sowie auf dem gemeindlichen Friedhof. Und damit auch der Sauberkeit beim Gassigehen nichts entgegensteht, hat die Gemeinde zahlreiche Aufsteller mit Kottüten anbringen lassen. „Wir haben hier viel Geld investiert und hoffen natürlich, dass die Aufsteller entsprechend genutzt werden“, betont Springer, der in diesem Zusammenhang auch den hohen Einsatz der Bauhofmitarbeiter lobt.

Das Thema Hundeeziehung ist Barbara Kurmis besonders wichtig: „Gut trainierte Hunde genießen mehr Freiheit in Sachen freier Spaziergang.“ Aber: Immer wieder werden ihr als Hundetrainerin Situationen gemeldet, in denen Hunde aneinandergeraten. „Leider höre ich auch des Öfteren, dass sich Menschen unsicher fühlen, wenn ihnen Hunde ohne Leine auf öffentlichen Freizeitstrecken begegnen. Das ist vollkommen verständlich. Deshalb mein Appell an alle Hundehalter: Bitte Anleinen, wo nötig und beim Freilauf darauf achten, dass ich meinen Hund entsprechend überwache und absichere“, so Kurmis. Gemeinde und Hundetrainerin sind sich einig: Mit einem gesunden Menschenverstand ist auch in Zukunft ein friedvolles Miteinander von Hund und Mensch in Kirchdorf möglich. Schließlich besitzen die Hunde in Kirchdorf eine sehr positive Lobby und sind gern gesehene Begleiter.

### Hinweis zur Haltung von Hunden

Liebe Freunde und Halter unserer vierbeinigen Wegbegleiter, in den vergangenen Wochen wurden wieder vermehrt Klagen wegen verunreinigter Bürgersteige, öffentlicher Wege, Grünanlagen, Kinderspielplätzen sowie Privatgrundstücken an die Gemeinde herangetragen.

Anlass dafür, Sie liebe Tierfreunde aufzufordern, die Hin-

terlassenschaften doch bitte mit Hilfe einer Hundekottüte aufzunehmen und über den Hausmüll zu entsorgen.

Die Tüten gibt es kostenlos im Rathaus bei Frau Zogler, Zimmer 12 (I. Stock).

Für ein sauberes Kirchdorf a.Inn!

Machen Sie mit!

### Jagdgenossenschaft Kirchdorf a.Inn

Wer den Jagdpachtschilling im Frühjahr dieses Jahres noch nicht erhalten hat kann sich nochmals in der Zeit von Dienstag, 01.12.2020 bis einschließlich Freitag, 20.12.2020 bei der VR-Bank für die Auszahlung des Jagdpachtschillings registrieren lassen.

### Ein Dorf im Lichtermeer zu Martins Ehr Sankt-Martins-Weg in Seibersdorf



Ein Pferd, eine Gans, Tore mit einem Bettler davor und ganz, ganz viele Lichter – all das konnte entdecken, wer sich am Samstagabend auf den Weg durch Seibersdorf machte. Viele Menschen waren der Einladung gefolgt und machten sich neugierig auf den Weg um im ganzen Dorf nach Spuren des Heiligen Martins zu suchen. Die Kinder hatten ihre Laternen mitgebracht und zogen durch die Straßen. Aber da heuer kein normales Jahr ist, sollte auch der Laternenzug kein normaler werden. „Das ist ja viel schöner als jeder Martinszug, wie ich ihn kenne,“ brachte es ein Teilnehmer auf den Punkt. Doch was genau konnte man sich unter einem Sankt-Martins-Weg vorstellen?



## ST. HUBERTUS APOTHEKE

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

**Wir beraten Sie gerne!**  
Manuela Hektor  
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

## Neue Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten: Di. u. Do 13:30-17:30  
und Sa 10:00-14:00 (17.10.geschlossen)  
weitere Termine auf Facebook  
gerne nach tel. Vereinbarung



## Deko&Geschenke bei Stein & Eiche

Lust auf Deko - Ihr sucht ein schönes Geschenk?  
Bei Stein & Eiche ist bestimmt für jeden etwas dabei!

**Bianca Eichinger-Berg 28-84375  
Kirchdorf-Mobil: 015119320898**

Sandra Schreibauer hatte am Martinstag die Idee für so einen Weg und spontan ließen sich ganz viele Leute mitreißen und trugen ihren Teil dazu bei. Die Hauptstraßen durchs Dorf waren über und über mit Lichtern dekoriert, fast alle Anwohner hatten Kerzen in die Fenster oder auf die Zäune gestellt und so den Weg stimmungsvoll erleuchtet. An vielen Häusern waren zusätzlich Stationen aufgebaut, die es zu entdecken galt. Hier lag der geteilte Mantel, Helm und Schwert des Soldaten Martin, dort fand man Martinsgänse und auch ein Tor mit dem Bettler davor durfte nicht fehlen. Sogar ein Pferd stand bereit, zwar war es nur aus Holz, dafür aber wies ein Schild ausdrücklich darauf hin, dass „Reiten erlaubt“ sei. Das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen und hatten sichtlich Spaß dabei. Auf der Runde durchs Dorf fand man auch Sankt Martin und den Bettler in einem Stern aus Teelichtern, „Sonne, Mond und Sterne“ als Schattenbild oder einen gezeichneten Martin in der Einfahrt. Auf dem Weg um die Kirche, der komplett mit Teelichtern erleuchtet war, wurde die Martinsgeschichte in Bildern erzählt und bunte meterhohe Mandalas kamen im Friedhof gut zur Geltung. Fannerl Schreibauer hatte die alten Martinslaternen ihrer erwachsenen Enkelkinder gesammelt und liebevoll am Zaun dekoriert. Aus zahlreichen Häusern schallten Martinslieder und Birgit Marketz gab mit Gitarre und Gesang meditative Lieder zum Besten. Sogar ein Schaf konnte gestreichelt und gefüttert werden.



Auch fürs leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt, wenn auch natürlich anders als gewohnt. Unter die Stationen zum Lesen, Hören und Nachdenken mischten sich auch solche mit kleinen Köstlichkeiten zum Mitnehmen. So konnte man sich am Kirchenplatz darüber informieren,

dass der Martinstag früher der letzte Tag vor der vorweihnachtlichen Fastenzeit war und es deshalb üblich war, ein Festmahl abzuhalten. Wer davon Hunger bekommen hatte, konnte sich mit Schmalzbroten stärken. Bei Familie Utz konnte man sich bei Punsch und Glühwein ein wenig aufwärmen und dazu Schokolade und sogar die allseits beliebten Zimtsterne genießen. „Bei der Inge, da gibt es so Plätzerl, die kann ich sehr empfehlen,“ wurde die Verfasserin des Artikels mit Geheimtipps versorgt. Und tatsächlich warteten dort kleine Martinsgänse auf die Passanten und wurden im Laufe des Abends ratzeputz aufgegessen. Alle diese Angebote waren wie der ganze Weg selbstverständlich kostenlos. An einer Station konnte man aber etwas in eine Spendendose werfen. Der Erlös geht an die Simbacher Tafel.



Da der Weg durchs Dorf lang genug war und die drei Stunden von 17 bis 20 Uhr, in denen die Stationen geöffnet waren, ausreichend, konnte man sich über die vielen, vielen interessierten Besucher ganz unbeschwert freuen. Die Leute verteilten sich gut, zumal der Einstieg in den Rundweg überall möglich war. Jeder hielt ausreichend Abstand und die Vielzahl der Stationen verhinderte auch, dass man zu lange stehen blieb. „Mama, schau, da vorne ist schon wieder was!“ und schon ging es zum nächsten Highlight. Bei so



**Verkauf und Reparatur von  
Rasenmäher-Traktoren!**

## Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



**Auto E. Kainzelsperger**

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

## Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**

**0160 / 99 215 112**



einer tollen Veranstaltung hatte wohl auch Petrus ein Einsehen, denn zwischen endlosen nebligen oder bewölkten Tagen im ganzen November gab es am Samstag einen klaren Abend, sodass die Sterne nicht nur auf den Laternen funkelten, sondern auch vom Nachthimmel überm Seibersdorfer Lichtermeer.

## Martinsfest im Kindergarten Ritzing

Am Freitag den 13.11.2020, gingen die Kinder des Kindergartens St. Martin mit ihren Laternen durch die Straßen und sangen Laternenlieder.

Das St. Martinsfest wurde dieses Jahr im Kindergarten am Vormittag gefeiert. Am Lobmaierplatz versammelten sich alle Gruppen und sangen das Lied: „St. Martin ritt durch Schnee und Wind.“

Der stolze St. Martin (Magdalena Wimmer) ritt auf seinem Pferd durch den Platz. Er traf auf den Bettler (Ciara Strasser) und teilte seinen Mantel mit ihm. Die Kinder sahen mit leuchtenden Augen zu und sangen anschließend das Lied: „Wir tragen unsre Laternen.“ Alle Gruppen gingen fröhlich in den Kindergarten zurück und teilten die selbstgemachte Gemüsesuppe und das Brot miteinander.



Einige Tage zuvor wurden alle aufgerufen am 13.11.2020 abends zu Hause eine Laterne in ein Fenster zu stellen und somit das Licht zu teilen. So konnten die Kinder mit ihren Eltern nochmal mit ihrer Laterne spazieren gehen und die Lichter betrachten.

## Roland Zierer im Amt bestätigt



Kindergartenleiterin Catrin Auer (2.v.r.) gratulierte der neu gewählten Vorstandschaft des Fördervereins mit Vorstand Roland Zierer (r.), Schatzmeisterin Michaela Schimpf (v.l.) sowie zweiter Vorsitzender und Schriftführerin Katrin Aichberger

Klein war der Kreis um den Fördervereinsvorsitzenden des Kindergartens „Sonnenschein“ in Machendorf, Roland Zierer, der sich noch vor dem Lockdown zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Inntalhof traf. Zierer freute sich, dass auch Kindergartenleiterin Catrin Auer gekommen war und die anstehende Neuwahl leitete.

Dabei konnte sich Zierer über eine Wiederwahl als Vorstand des Fördervereins freuen. Ebenfalls wiedergewählt wurde Katrin Aichberger als zweite Vorsitzende und Schriftführerin. Eine Änderung gab es bei den Finanzen. Mit Michaela Schimpf bleiben diese jedoch in Frauenhand. Seit 2014 hatte Bianca Eichinger dieses Amt inne, sie stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zierer bedankte sich als alter und neuer Vorstand als erstes für das entgegengebrachte Vertrauen, als nächstes bei Auer für den reibungslosen Ablauf der Wahl sowie mit Blumen und einem kleinen Präsent bei Eichinger für ihr tolles Engagement und ihren Einsatz für den Förderverein in den vergangenen sechs Jahren.

Bereits im Vorfeld berichtete Zierer von den Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Kindergartenjahr, zu denen die Teilnahme am Weihnachtsmarkt Kirchdorf, zusammen mit dem Kindergarten Ritzing, gehörte. Aber auch ein Herbstmarkt mit Martinsfest wurde auf die Beine gestellt, eine Nikolausfeier unterstützt, Vorschulübernachtung und Abschlussgottesdienst für die Vorschulkinder sowie vieles mehr standen auf dem Programm.

Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Sen Sabai**  
Die traditionelle Thaimassage  
in Kirchdorf

- Thai Massage
- Thai Ölmassage
- Thai Kräutertempel
- Hot Stone Massage

- Fußreflexzonenmassage
- Nacken- und Schultermassage

Ahornweg 1  
OT Hitzenau  
84375 Kirchdorf  
Tel: +49 8571 / 926 07 24  
[www.sensabai-thaimassage.de](http://www.sensabai-thaimassage.de)

Als äußerst erfolgreich bezeichnete Zierer die Fördervereins-Projekte „Shuuz“, Schulengel.de und Sammeldrache. Die Schuhammlung „Shuuz“ läuft seit 2017, seither wurden im Kindergarten „Sonnenschein“ 722 Paar Schuhe gesammelt und damit 6062 kg an CO<sup>2</sup> eingespart. Im Eingangsbereich des Kindergartens befindet sich eine Sammelkiste für gebrauchte Schuhe. Aber nicht nur das – auch ein „Sammel-drachen“-Karton für Druckerpatronen und Toner steht im Eingangsbereich. Diese werden zu Gunsten von sozialen Einrichtungen gesammelt.

Die Kartuschen werden gereinigt, aufbereitet und wiederverwendet. Das System zahlt sich so doppelt aus – für die Bildungseinrichtungen und für die Umwelt. Die Einrichtungen erhalten dafür so genannte Grüne Umwelt-Punkte (GUPs). Diese Punkte können die Einrichtungen gegen hochwertige Prämien wie Sportgeräte, Lern- und Bastelmaterialien, Bücher, IT und technische Ausstattung oder Spielzeug einlösen. Wer also seine Druckerpatronen oder Toner entsorgen will, kann dies gerne im Sammeldrachenkarton im Eingangsbereich vom Kindergarten „Sonnenschein“ machen, so Zierer.

Bei schulengel.de zahlen die mehr als 1.600 Partnershops für jeden Einkauf über schulengel.de eine Dankeschön-Prämie, je nach Shop 2-17 Prozent des Nettopreises ohne Steuern und Versandkosten. Davon leitet schulengel.de 70% an den Kindergarten „Sonnenschein“ weiter. Die verbleibenden 30% verwendet schulengel.de, um die Kosten für redaktionelle und technische Betreuung der Webseite zu decken, informierte der Vorsitzende.

Der Förderverein des Kindergartens hat aktuell 41 Mitglieder und investiert wurde u.a. in Holzponys, Kinderschubkarren, diverse Spielsachen und als neues Großprojekt für 5000 Euro in ein Rutschen-Paradies, das aus einer langen, breiten Edelstahlrutsche mit Podest und einer Bergsteigerrampe besteht. Außerdem dürfen sich die Kinder an heißen Sommertagen über leckeres Eis vom Förderverein freuen. Nachdem Bianca Eichinger ihren letzten Kassenbericht auflistete und sich über ein gutes finanzielles Polster berichten konnte, schloss Zierer die Jahreshauptversammlung und bedankte sich beim gesamten Team, bei Elternbeirat, Mitgliedern, dem Kindergarten-Team mit Leiterin Catrin Auer und allen großzügigen Spendern, Gönnern und Freunden des Kindergartens „Sonnenschein“ in Machendorf.

*Monika Hopfenwieser*

## Vortrag mit Pfarrer Pinzl

Aufgrund der strengen Abstandsregeln im Pfarrheim ist ein Treffen des Seniorenclubs dort zurzeit nicht möglich. Als geeignete Ausweichmöglichkeit hat sich inzwischen das Gasthaus Wirts Kathi erwiesen. Zur kürzlich stattgefundenen Zusammenkunft konnte Vorstandsmitglied Anneliese Hutterer Monsignore Pfarrer Pinzl begrüßen. Der Geistliche referierte zum Thema „Mit Enkelkindern Gott entdecken - damit der Glaube weitergeht.“

Pfarrer Pinzl betonte die Wichtigkeit der Großeltern für ihre Enkel. Meist können sie ihnen nämlich mehr Zeit widmen, als das für die eigenen Kinder möglich war. Wichtig ist jedoch, sich nicht zu sehr in die Erziehung der Eltern einzumischen. Inzwischen legen mehr als die Hälfte der Eltern keinen Wert mehr auf religiöse Erziehung, doch haben Großeltern die Chance durch Erzählungen und Vorleben Werte wie Freundlichkeit, Toleranz und Großzügigkeit zu vermitteln. Zeigen die Großeltern Interesse an der Welt ihrer Enkel, so mögen wahrscheinlich umgekehrt die Enkel am Leben der Großeltern teilhaben.

„Die Kinder nicht um Gott betrügen“ betonte der Referent, jedoch nie Zwang ausüben. Auch wenn man mit dem eingeschlagenen Weg der eigenen Kinder nicht einverstanden ist, so sollte man versuchen, nie den Kontakt abreißen zu lassen. Erleben die Enkel, dass Religion glücklich und zufrieden machen kann, so kann man sie vielleicht auch für ein christliches Leben begeistern.

Pfarrer Pinzl gelang es immer wieder seinen Vortrag mit vielen Beispielen seinen Vortrag lebendig zu gestalten und ein schwieriges Thema abwechslungsreich zu gestalten.

## Nikolausdienst der Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder

In dieser schwierigen Zeit bieten die Kirchdorfer Pfadfinder ihren Nikolausdienst in Form einer Himmelspost an. Um die Briefe möglichst persönlich zu gestalten, bitten wir darum, unser Formular mit Namen der Kinder, Alter sowie Lob und Tadel auszufüllen. Die Vorlage können Sie am einfachsten über unsere Homepage [www.pfadfinder-kirchdorf.de](http://www.pfadfinder-kirchdorf.de) downloaden. Anmeldeschluss ist der 1.12.2020. Am Abend des 5.12.20 werden dann die Briefe ausgefahren. Mehr Informationen können Sie gerne unserer Homepage [www.pfadfinder-kirchdorf.de](http://www.pfadfinder-kirchdorf.de) entnehmen.

## Wollige Spende für Suibamoond



www.birkl-inntalkuechen.de

**BIRKL**

**Für mehr Freude am Kochen**

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn  
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de



**PREX**

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen**  
**Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631  
prex.metallbau@t-online.de



Maria Wortmann (r.) freute sich über die wollige Spende von Doris Nebauer

Seit vielen Jahren unterstützt Doris Nebauer das Projekt „Suibamoond“, ein Hilfsprojekt für Kinder und Jugendliche, die körperliche, sexuelle oder seelische Gewalt erlebt haben und von Musiker Alfons Hasenknopf 2006 ins Leben gerufen wurde. Ob Vorstandschaft oder Helfer, alle arbeiten bei „Suibamoond“, ehrenamtlich. Bei Veranstaltungen bieten sie u.a. Kinderschminken an oder verkaufen die selbstgefertigten Handarbeitsartikel wie Mützen, Schals, Socken, Taschen, Kuscheltiere und vieles mehr.

Seit elf Jahren hat sich ein kleiner Kreis gebildet, auch ältere Damen handarbeiten fleißig mit, der „Suibamoond“ tatkräftig zur Seite steht und von Maria Wortmann geleitet wird. Dieses Jahr war es auch für die Spendensammler wegen Corona äußerst schwierig, weiß Wortmann, denn viele Veranstaltungen konnten nicht abgehalten werden. Sie war

am Tag der offenen Tür zu Doris Nebauer ins „Wollig schick gestrickt“ gekommen und freute sich über Nebauers Spende. Diese bestand aus jeder Menge Handarbeitsmaterial in Form von Wolle, aus denen Wortmann und ihre Helferinnen wieder viele schöne Sachen stricken, häkeln und für das „Suibamoond“-Projekt verkaufen können. Wortmann bedankte sich bei Nebauer herzlich für die großzügige wollige Spende und die langjährige Unterstützung.

Monika Hopfenwieser

## VdK – Kabarett mit Schleudergang Beste Unterhaltung mit Schleudergang



Für einen abwechslungsreichen Abend sorgte das Trio von „Schleudergang“

Lange hatte der VdK Kirchdorf, mit Vorstand Jürgen Brodschelm, überlegt, einen Kabarettabend zu organisieren. Mit „Schleudergang“ den drei bekannten Musik-Kabarettisten aus dem bayerischen Bermudadreieck Alkofen-Lalling-Freyung, ist es Brodschelm gelungen, erstklassige Wirtshausmusikanten zu verpflichten, die für strapazierte Lachmuskeln bei den rund 120 Besuchern sorgten. Enorm viel Arbeit stand hinter der Veranstaltung in der Otto-Steidle-Halle, denn es galt, die Abstands- und Hygienevorschriften akribisch einzuhalten.

Gerade noch vor dem Lockdown im Landkreis konnte Brodschelm die Besucher begrüßen und die Bühne frei geben für den Jäger „Bemal“, den Hoizwurm „Flo“ und Oberlehrer „Raimund“, alias „Schleudergang“, mit ihrem Programm „Koch- und Buntwäsche 90°“. Gleich anfangs stellten sie klar, dass ihr Name nichts mit Waschmaschinen zu tun hat



**Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung**  
Für Neubau, Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung und Bauüberwachung  
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)  
**unverbindlich neutrale Beratung**

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua  
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de  
www.duldinger-planungsbuero.de

**Bauunternehmen**  
**Kurt Gruber**  
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4  
84375 Kirchdorf /Hitzenua  
Telefon: 08571/6352  
Telefax: 08571/609884  
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de  
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

sondern mit zu vielen Mass Bier, nach denen es einen auch meist schleudert. Sie ließen die guade oide Zeit, in der die Burschen noch schneidig, die Madl sittsam und das Bier noch dunkel war, wieder aufleben, sangen von dá Schwiegámua-da, dem oidn Schindáluada und wias früher war am Land. Das Trio machte sich musikalisch auf den Weg und lief von Adam und Eva bis zu den Engerln „Pudlnocká, ohne Hemd“ durch verschiedenste Lebenssituationen bis Pavel aus der Tschechei volltrunken aufs Gaspedal stieg und der Führerschein futsch war. Den intellektuellen Höhepunkt gab´s mit dem „Erlkönig“, der ein schnelles Ende fand, denn ein Jäger und ein Nicht-Deutsch-Mann fuhren flugs ein Rehlein z´samm.



Die drei Waidler lobten Brodschelm und den VdK für die viele Mühe, die sie sich gegeben und ihnen damit einen Auftritt ermöglicht hatten, machten sich auf ins Manöver und hinterfragten, wer das Bauchgefühl kennt, wenn man Radi und Weißbier konsumiert und dann mit glasigen Batzlauen feststellt, dass sich dort viel Luft ansammelt. In welcher Form diese entweicht, war aus Tubaklängen zu erahnen.

Kritisch, das Lied über die heutige Zeit, in der alle in ihre Handys „stier´n“ und es für alles eine App gibt, nur geredet wird nicht mehr miteinander. Sie blickten mit einem „Servus, Pfiad Gott und Auf Wiedersehen“ auf die verflossene „Stadlzeit“, auf Dschungelcamp, Hartz aber herzlich und die modernen Sachen, dé so im Fernseher laufán. Dagegen sei die Wirtshausmusi echt, mit schönem Klang und d´ Fehler sauba g´sputit. „Schleudergang“ nahm das Schulleben ins Visier, machte sich auf in die Disco, bewiesen, dass ein schmerzvollen „Ahh“, beim Sturz vom Gerüst anders klingt als beim Zahnarzt, erzählten von Totenbrettern und maka-

bren Sprüchen, der lustigen Witwe beim Leichentrunk, der schwaaren Partie in der letzten Nacht sowie vieles mehr und wünschten sich zum Abschluss, dass man die Kunst in Ehren halten soll, denn „a Musi muass g´sputid wer´n“.

Das Musiker-Trio bedankte sich bei Brodschelm für das Engagement und betonte, dass es kein Leichtes sei, durch diese Zeit zu kommen. Dass es für sie für längere Zeit der letzte Abend auf eine Bühne sein wird, war den drei Wirtshausmusikanten bereits klar. Dem nicht enden wollende Applaus folgten noch Zugaben u.a. mit „Habt´s ´n scho g´seng án Anderl sein Buam“ in verschiedensten Gesangsvariationen.  
*Monika Hopfenwier*

## Obst- und Gartenbauverein Julbach – Kirchdorf sagt Nikolausfeier ab

2020 war und ist ein ganz besonderes Jahr. Corona hatte und hat uns immer noch fest im Griff. Deshalb musste der OGV beinahe alle geplanten Aktivitäten für dieses Jahr absagen.

Dazu gehören beispielsweise das bei der Bevölkerung beliebte Blütenfest, der Vereinsausflug, sämtliche geplante Vorträge diverser Fachreferenten, sowie ganz aktuell die für den 1. Adventssonntag vorgesehene Nikolausfeier.

Nur die Schwammerl - Exkursion mit dem Bund Naturschutz konnte am Schellenberg durchgeführt werden. Diese wurde sehr gut angenommen, was die überaus erfreuliche Teilnehmerzahl von etwa 80 Personen zeigt.

Durch die deutlichen Einschränkungen im Coronajahr hatte der Verein kaum Ausgaben und deshalb hat der Vorstand beschlossen, heuer keine Mitgliedsbeiträge zu erheben.

Die Vorstandschaft hofft, dass alle gut durch die Pandemie kommen und dass im Gartenjahr 2021 wieder ein reges Vereinsleben stattfinden kann.

Nachdem Corona bedingt auch kein Treffen mehr möglich sein wird, wünscht der OGV den Mitgliedern und der ganzen Bevölkerung jetzt schon frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Lust auf Farbe

# KIMBÖCK

Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN  
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Wollig schick  
gestrickt

Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
[www.wolligschickgestrickt.de](http://www.wolligschickgestrickt.de)



## Auf der Spur zu Jesus: Erstkommunion in Zeiten von Corona



Die erste Gruppe der Kirchdorfer Kommunionkinder mit Pfarrer János Kovács (links hinten) und Gemeindefereferentin Martina Brummer (rechts außen)

Üblicherweise finden die Erstkommunionfeiern im Pfarrverband Kirchdorf im Mai statt. In diesem Jahr war alles wegen der Virus-Pandemie ganz anders. Lange schien es so, als müssten die Erstkommunionfeiern ganz ausfallen, schließlich fand man Termine an den Wochenenden in der zweiten Oktoberhälfte, musste aber in Kirchdorf die Gruppe teilen, so dass sowohl am Samstag als auch am Sonntag Erstkommunion gefeiert wurde.

Dabei ging es darum, besondere Organisationsabläufe zu finden, die den vom bayerischen Staat festgelegten Epidemieverhaltensweisen mit Abstandsregeln entsprechen. An den Erstkommunion-Gottesdiensten durften auch nur die engsten Angehörigen teilnehmen. Schließlich erließ auch noch die Diözese Passau bestimmte Anordnungen zur Gestaltung der Gottesdienste, die sich teilweise kurzfristig wieder änderten. Kurz und knapp: Die reine Freude waren die Erstkommunionfeiern nicht – weder für die jungen Christen, die zum ersten Mal zum Tisch des Herrn kommen durften, noch für Pfarrer János Kovács und Gemeindefereferentin Martina Brummer, die für die Vorbereitung der Kommunionkinder und die organisatorischen Abläufe in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf sowie in der Expositur St. Jakobus in Seibersdorf zuständig war, noch für die Eltern und nächsten Angehörigen.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro  
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Sie alle mussten sich reglementieren lassen, was natürlich die Vorfriede und Unbekümmertheit gegenüber einem der schönsten Anlässe, welche der christliche Glaube und die katholische Kirche gegenüber Kindern zu bieten haben, erschwerte.

Trotzdem: Während der Eucharistiefiern war von all den Problemen rundum kaum etwas zu spüren. Die Erstkommunikanten zogen einzeln, begleitet von feierlichen Orgelklängen, voll innerlicher Anteilnahme in entsprechenden Abständen zueinander und mit Gesichtsmasken, aber auch mit ihren Kommunionkerzen in die wegen Corona spärlich gefüllten, aber großzügig geschmückten Kirchen ein, machten eine Kniebeuge und nahmen im Altarraum Platz.



Die zweite Kirchdorfer Gruppe mit fünf Kommunionkindern. 10 fehlten wegen der Corona-Auswirkungen. Für sie wird die Kommunionfeier im kommenden Jahr nachgeholt. Fotos: Schmadel

Insgesamt zweimal 15 Kinder waren in Kirchdorf und vier in Seibersdorf angesagt, also insgesamt 34 Mädchen und Buben. Nur die Kommunionkinder aus Sei-



**glaserei riedmayr**

- ▴ Reparaturen
- ▴ Bleiverglasungen
- ▴ Wintergärten
- ▴ Isoliergläser
- ▴ Spiegel
- ▴ Duschkabinen
- ▴ Sicherheitsgläser
- ▴ Bilderrahmen

schnell und zuverlässig!

**Riedmayr Werner**

Bruckmühl 3 84387 Julbach tel +49 86 78 / 71 66 fax +49 86 78 / 79 80	Heckenweg 9 84489 Burghausen tel +49 86 77 / 41 50 fax +49 86 77 / 31 08
--	---

[www.glaserei-riedmayr.de](http://www.glaserei-riedmayr.de)



chen so prächtig mit Blumen geschmückt haben.

Die Kommunionfeiern klangen aus mit einem gemeinsamen Schlussgebet von Pfarrer Kovács und den Erstkommunionkindern. Darin hieß es: „Guter Gott, du bist in uns in Brot und Wein. Zeige uns einen guten Weg und bleibe bei uns mit deinem Segen.“

Um jeweils 18 Uhr trafen sich die Mädchen und Buben noch einmal zu einer Dankandacht in ihrer Kirche mit Segnung der religiösen Geschenke.

### Pontificalgottesdienst mit Bischof Dr. Stefan Oster erst 2021

Die für 28. und 29. November geplante Fortsetzung der Visitation von Diözesanbischof Dr. Stefan Oster, die im Frühjahr begonnen hatte und wegen der Corona Pandemie nicht beendet werden konnte, musste noch einmal (?) verschoben werden. Als neuer Termin mit abschließendem Pontificalgottesdienst wurde jetzt Samstag, der 13. März 2021, in Aussicht genommen. Nähere

Informationen zum Bischofsbesuch gibt es rechtzeitig im „Pfarrbrief“ sowie in der „Passauer Neue Presse“.

### Planungen für Weihnachten

Wie in diesem Jahr Weihnachten in Kirchdorf gottesdienstlich begangen wird, ist wegen Corona noch nicht endgültig geklärt. Auf jeden Fall werden zwei Kindermetten durchgeführt, und zwar im Freien am Kirchenvorplatz. Was die Weihnachtsgottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt betrifft, so ist eine Teilnahme nur nach voriger Anmeldung im Pfarrbüro möglich. Genaue Informationen enthält der nächste Pfarrbrief.



Seltsam san de Zeitn wordn,  
ois hod a bisserl sein Wert verlorn.  
Ganz vorsichtig geht jeda mitn andern um,  
staada is wordn und manches fast stumm.

Wir wünschen euch Kraft,  
trotz allem glücklich zu sein.  
Und dass ma ned verlernen  
uns über Kloanigkeiten zum Gfrein.  
Wenn wir wieder derfan,  
dann san ma bereit  
des sogt der Frauenbund Kirchdorf  
heid zu seine Leut.

An b'sinnlichen Advent  
und a frohe Weihnachtszeit  
des wünschen wir  
von Herzen eich.

*Claudia Gabi Elisabeth Susi*

*Maria Andrea Pia Helga*

*Regina Annemarie Manuela*

*Monika Margit Karin Ulli*



## Beratung und Nachweis zur Pflege



Ganz nach Ihren  
Bedürfnissen –  
Rufen Sie uns einfach an!  
**Telefon 08571 4250**

**Pflege**  
**Zebhauser**  
*dabeim sein – dabeim bleiben!*

[www.zebhauser.com](http://www.zebhauser.com)

**Im Monat Dezember feiern den**

**70. Geburtstag**

Herr Florian König, Ritzing  
 Frau Klara Schnepf, Machendorf  
 Herr Georg Cumfe, Machendorf

**75. Geburtstag**

Frau Anna Elisabeth Gfüllner, Ritzing  
 Herr Fred Steinberg, Hitzenau

**80. Geburtstag**

Herr Alfred Oppolzer, Hitzenau

**85. Geburtstag**

Frau Ida Hones, Machendorf  
 Frau Berta Trieflinger, Ach

**90. Geburtstag**

Frau Konradine Schoßböck, Ritzing

**95. Geburtstag**

Herr Johann Hartl, Kirchdorf a. Inn

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen  
 allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung  
 auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

**Einwohnerstand am 20.11.2020:**

653 Personen  
 5413 Personen (mit Hauptwohnung)  
 240 Personen (mit Nebenwohnung)

**Telefonverzeichnis**



**Telefonzentrale** 91 20-0  
 Fax 28 54  
 e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de

**Erster Bürgermeister:**

**Springer Johann** 91 20-20

Geschäftsleitung: Übel Matthias 91 20-24

Kämmerei: Koidl Daniel 91 20-17

Bürgerservice: Birnkammer Susanne 91 20-12

Schachtner Annette 91 20-11

Steuern u. Abgaben: Zogler Heike 91 20-14

Kasse: Bernetzeder Andrea 91 20-35

Standesamt Daniel Zürner 91 20-10

Bauamt: Edmüller Siegfried 91 20-21

Boborowski Robert 91 20-26

Gebäudemanagement Feirer Simon 91 20-18

Friedhofverwaltung: Bründl Christina 91 20-29

Personalverwaltung: Mehlstäubl Katharina 91 20-15

Bauhof/Leitung 67 84

Seniorenheim Ritzing 91 55 50

Kindertagesstätte St. Martin Ritzing 29 49

Kindergarten Sonnenschein Machendorf 74 20

**Das Rathaus hat geöffnet:**

**Montag, Dienstag, Mittwoch** von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag** von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Freitag** von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

**Bestattungen  
 STANGL**



Inh.: Robert Stangl

Jahnweg 5  
 84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erdbestattungen, Feuerbestattungen,  
 Waldbestattungen, Seebestattungen  
 und weitere alternative Bestattungsformen

Erledigung der notwendigen Formalitäten  
 (vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen  
 zum Download unter: [www.stangl-2000.de](http://www.stangl-2000.de)

**Telefon 08571 - 2665**

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL  
 UND VORSORGE**

Machen Sie einen Vorsorgetermin  
 bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.



Christiane  
 Lesik

**Bestattungsdienste  
 HABERSTOCK**

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle  
 0 85 71 / 92 21 76

[info@bestattungen-haberstock.de](mailto:info@bestattungen-haberstock.de)  
[www.bestattungen-haberstock.de](http://www.bestattungen-haberstock.de)



**Qualität | Garantie | Vertrauen**

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
 Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn  
 Tel. 08571/2638, E-Mail: [druckerei.lehner@t-online.de](mailto:druckerei.lehner@t-online.de) · [www.lehner-druck.de](http://www.lehner-druck.de)